

Nägeligasse 9
Postfach 294
3000 Bern 7
Tel. 031 352 60 61
Mail: info@evp-be.ch

Gesundheits- und Fürsorgedirektion
des Kantons Bern
Herr Regierungsrat Philippe Perrenoud
Rathausgasse 1
3011 Bern

per E-Mail an:
info.konsultationen@gef.be.ch

Bern, 28. Juli 2014

Konsultationsverfahren zur Verordnung über die Integration der ausländischen Bevölkerung (Integrationsverordnung, IntV)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Perrenoud
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Bern dankt Ihnen für die Möglichkeit, am Konsultationsverfahren zur Integrationsverordnung teilnehmen zu dürfen. Die EVP nimmt allerdings mit Befremden zur Kenntnis, dass die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) wie bereits im Vorjahr mit der Spitalversorgungsverordnung auch dieses Jahr erneut eine Konsultation mitten in der Sommer- und Ferienzeit durchführt. Ein günstigerer Zeitpunkt bzw. eine längere Konsultationsfrist (mehr als 30 Tage) wäre angebracht gewesen.

Die EVP erachtet den in der Integrationsverordnung vorgeschlagenen Verfahrensablauf als sinnvoll und umsetzbar. Die EVP begrüsst, dass die GEF den Gemeinden zwecks einfacher und praktikabler Abwicklung der Erstgespräche einen Werkzeugkasten („toolbox“) mit Gesprächsleitfaden, Formularen und Merkblättern sowie ein Weiterbildungsmodul zur Verfügung stellen wird. Damit sollte bei den Erstgesprächen eine gewisse Systematik und Qualität sichergestellt sein und Willkür möglichst vermieden werden können.

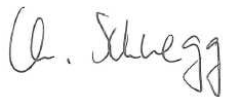
Besonders erfreut ist die EVP über den Umstand, dass ausländische Neuzuzügerinnen und –zuzüger durch die Gemeinde über Rechte und Pflichten sowie die Integrationsangebote vor Ort (Sprachförderkurse, Angebote der Frühförderung, familienergänzende Betreuung etc.) informiert werden müssen und – bei festgestelltem Integrationsbedarf - eine umgehende Zuweisung an eine Ansprechstelle für Integration zu erfolgen hat. Es ist entscheidend, dass die Massnahmen zur Förderung und Integration möglichst früh und gezielt angesetzt werden können.

Die EVP teilt die Ansicht der GEF, dass die erfolgreiche Integration der Ausländerinnen und Ausländer für die öffentliche Hand, Volkswirtschaft und Gesellschaft zu einem auch finanziell bezifferbaren Gewinn führt. Sie erwartet deshalb, dass die im Integrationsgesetz und der dazugehörigen Verordnung festgeschriebenen Massnahmen und Verfahren mit der erforderlichen Sorgfalt und

Konsequenz umgesetzt werden.

Für die Aufnahme unserer Hinweise und Überlegungen danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen
Evangelische Volkspartei des Kantons Bern



Christine Schnegg
Präsidentin EVP Kanton Bern



Philippe Messerli
Co-Geschäftsführer EVP Kanton Bern